
Volt nominiert Malte Büch als Direktkandidaten im Wahlkreis Heidekreis- Rotenburg 1

> Malte Büch aus Bad Fallingbostal kandidiert zur Bundestagswahl für die Partei Volt

> „Ich stehe für gerechte Politik, die bei den Menschen ankommen soll und möchte mit Volt genau diese Politik wieder in unsere Parlamente bringen“, so Büch

Bad Fallingbostal, 25. November. Mitglieder der als pro-europäisch bekannten Partei Volt haben am vergangenen Wochenende ihren Direktkandidaten zur Bundestagswahl im Wahlkreis 35 (Rotenburg 1 - Heidekreis) aufgestellt. Die Volt Mitglieder entschieden sich einstimmig für Malte Büch aus Bad Fallingbostal.

Zu seiner Nominierung erklärt Büch: „Der Heidekreis ist meine Heimat und ich gebe alles, um unseren Wahlkreis im Bundestag vertreten zu dürfen.“ Trotz erswerter Voraussetzungen durch vorgezogene Neuwahlen strebt Volt einen Einzug in den Bundestag an. Die junge Partei setzt im aktuellen politischen Durcheinander auf Zuversicht und steht für eine klimaneutrale Zukunft, digitale Infrastruktur und faire Sozialsysteme. „Ich stehe für gerechte Politik, die bei den Menschen ankommen soll und möchte mit Volt genau diese Politik wieder in unsere Parlamente bringen“, so Büch.

Der Schwerpunkt des Volt Kandidaten liegt im Sozialen. Nach 10 Jahren als Pflegeassistent hat Büch mehrere Jahre auf Wochenmärkten von Soltau bis Hildesheim gearbeitet und kennt die Sorgen der Menschen: „Für mich sind die gerechte Verteilung von Vermögen, Bildung und europäischer Zusammenhalt wichtige Themen. Als junger Vater möchte ich mich mit ganzer Kraft für eine bessere Zukunft einsetzen.“ Der 31-jährige möchte zudem dafür kämpfen, dass Bundesmittel besser in den Gemeinden ankommen.

Aktuell ist Büch in einem Café in Hannover angestellt und leitet ehrenamtlich die Volt Gruppe Heidekreis-Rotenburg-Verden. An erster Stelle steht für ihn seine Familie, aber falls doch noch Zeit übrig ist, widmet er seine Freizeit der Musik.

Sören Krupka
Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org

Volt

Für **Interviewanfragen** sowie weitere **Informationen** melden Sie sich gerne bei:

Sören Krupka
Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org